

Der Gemeinderat Trimbach hat an seiner Sitzung vom 22. August 2023 unter anderem folgende Traktanden behandelt:

Submission Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJAT), Vergabe Auftrag (Beschluss)

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 23. Mai 2023 die öffentliche Ausschreibung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Trimbach (OKJAT) beschlossen. Die Ausschreibung wurde ordentlich im kantonalen Amtsblatt sowie auf der Ausschreibungsplattform Simap.ch publiziert. Bis zum Eingabeschluss (3. Juli 2023) haben zwei Anbieter ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden nach den Kriterien, Preis, Konzept und Ausbildung überprüft und von Vertretern der Jugendkommission, des Gemeinderates und der Verwaltung bewertet. Der Gemeinderat hat gestützt auf diese Bewertung den Auftrag für den Betrieb der offenen Kinder- und Jugendarbeit, für die Vertragsdauer vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2027, an die Firma Kinder- und Jugendförderung Bieli GmbH aus Kappel vergeben. Der Gemeinderat freut sich, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit David Bieli und seinem Team fortgeführt werden kann.

Dorfbach, Sanierung 1. Abschnitt: Ergebnis Grundeigentümergegespräche und Beschluss Projektanpassung (Beschluss)

Der Gemeinderat beschloss an der Sitzung vom 30. März 2021 das Vorprojekt Hochwasserschutzmassnahmen für den Abschnitt 1 des Dorfbaches, von der Winznauerstrasse bis zur Aare, auszulösen. An der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2022 lag das Vorprojekt weitgehend ausgearbeitet vor. Parallel dazu fand die Vernehmlassung beim Amt für Umwelt statt. Anfang 2023 wurden die betroffenen Eigentümer der anliegenden Grundstücke in Einzelgesprächen und, wo gewünscht, in Gruppengesprächen über das Projekt sowie die mögliche Landabtretung informiert. Die Gespräche haben gezeigt, dass die vorgeschlagene Variante nicht realisierbar ist, da einige Landeigentümer nicht bereit sind, Land abzutreten. Der Gemeinderat hat dem Ingenieurbüro den Auftrag erteilt, basierend auf den Erkenntnissen aus den Gesprächen mit den Landeigentümern eine angepasste Variante auszuarbeiten. Die betroffenen Landeigentümer werden, voraussichtlich im Frühjahr 2024, über die neue Variante informiert.

Schliesssystem Gemeindeliegenschaften (Beschluss)

Das bestehende Schliesssystem für sämtliche gemeindeeigenen Liegenschaften muss ersetzt werden, da der Anbieter dieses Systems den Support und die Lieferung von Ersatzteilen per Ende 2024 einstellt. Für die Umsetzung wurde im Budget 2023 der dafür erforderliche Investitionskredit berücksichtigt. Aufgrund der Höhe des Auftrages muss die Submission im offenen Verfahren durchgeführt werden. Die dafür notwendigen Submissionsunterlagen wurden erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Submissionsunterlagen genehmigt und die Freigabe für die Durchführung der Submission erteilt.